

Ressort: Politik

SPD-Konservative werfen Merkel Stimmenfang am rechten Rand vor

Berlin, 06.09.2013, 17:30 Uhr

GDN - Der Sprecher des konservativen Seeheimer Kreises in der SPD, Johannes Kahrs, hat Bundeskanzlerin Angela Merkel und Unions-Fraktionschef Volker Kauder (beide CDU) vorgeworfen mit ihrer Haltung zur Homo-Ehe bewusst am rechten Rand der Gesellschaft auf Stimmenfang zu gehen. "Merkel und Kauder diskriminieren Lesben und Schwule aus politischem Kalkül", sagte Kahrs "Handelsblatt-Online".

"Sie wollen rechte Wähler an die CDU binden, die durch die Politik der Kanzlerin heimatlos geworden sind." Diskriminierung, um Prozenze zu fischen sei jedoch "erbärmlich und deutlich peinlicher als eine Veranstaltung einiger ewig Gestriger." Gelassen sieht Kahrs hingegen, dass sich sein Parteifreund Thilo Sarrazin mit steilen Thesen zur Homo-Ehe geäußert hat und er diese auf einem rechtskonservativen Kongress unter der Überschrift "Werden Europas Völker abgeschafft? Familienfeindlichkeit, Geburtenabsturz und sexuelle Umerziehung" wiederholen will. "Wir leben in einem freien Land, da kann sich jeder treffen, jeder für seine Ansichten streiten, gegen Gleichstellung sein und tagen wann und wo er will", sagte Kahrs. Viel schlimmer finde er das Verhalten von Merkel und Kauder.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21195/spd-konservative-werfen-merkel-stimmenfang-am-rechten-rand-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619